

Schwestern von der ewigen Anbetung in Neustift

Die "Schwestern von der ewigen Anbetung" wurden 1851 vom Weltpriester Alois Faller in Bellemagny (Elsass) gegründet. Ordenskleidung und -regel waren dem Benediktinerorden entnommen, dem die Kongregation seit 1956 offiziell unter dem Namen "Benediktinerinnen der Anbetung" angehört. Die Aufgabe der Kongregation bestand primär in der immerwährenden Anbetung bei Tag und Nacht, darüber hinaus in Jugenderziehung und Krankenpflege. Zwischen 1867 und 1924 wurden zwölf weitere Niederlassungen, vorwiegend in Frankreich gegründet. 1872 breiteten sich die Schwestern in die USA aus mit einer Niederlassung in Louisiana, die 1892 zur selbstständigen Kongregation wurde. 1903 errichteten 20 Schwestern eine Landesfindelanstalt in Wien, die 1923 zur Provinz wurde. Das Kloster St. Scholastika in Neustift bei Ortenburg (Niederbayern) wurde am 16. November 1921 durch sieben Schwestern bezogen, die aufgrund ihrer deutschen Staatsangehörigkeit aus dem Mutterkloster aus Bellemagny im nunmehr französischen Elsass vertrieben worden waren. Als Gründungsdatum gilt die Genehmigungsurkunde durch den Passauer Bischof Sigismund Felix von Ow-Felldorf vom 29. März 1922. Die neue Niederlassung in Neustift gewann schnell weitere Schwestern. 1925 erfolgten die bischöfliche Approbation des Klosters und die Erhebung zum deutschen Provinzialmutterhaus, am 10. Februar 1925 begannen die Schwestern mit der ewigen Anbetung. Im Mai 1925 wurde eine Haushaltsschule eröffnet, 1929 ein Kindergarten. Im April 1925 übernahmen Schwestern des Klosters die Haushaltsführung in der Münchener Nuntiatur.

Quellen:

Genehmigungsurkunde des Bischofs von Passau Sigismund Felix von Ow-Felldorf vom 29. März 1922, in: Kongregation der Benediktinerinnen der Anbetung 1851-2001, Festschrift zur Hundertfünfzigjahrfeier, Ortenburg 2001, S. 108.

Literatur:

Benediktinerinnen; Schlagwort Nr. 23062.

Geschichte, in: www.benediktinerinnen-der-anbetung.de (Letzter Zugriff am: 03.03.2018).

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 2, Paderborn 31934, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 547, 670.

HOFMANN, Konrad, Anbetung II 14, in: Lexikon für Theologie und Kirche 1 (1930), Sp. 398-401, hier 399.

Kongregation der Benediktinerinnen der Anbetung 1851-2001, Festschrift zur Hundertfünfzigjahrfeier, Ortenburg 2001.

SAUSER, Ekkart, Faller, Joseph Alois, in: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon 17 (2000), Sp. 358, in: www.bbkl.de (Letzter Zugriff am: 30.01.2018).

WITTERS, Willibrord, Benedettine Adoratrici, in: Dizionario degli Istituti di Perfezione 1 (1974), Sp. 1253 f.

Empfohlene Zitierweise:

Schwestern von der ewigen Anbetung in Neustift, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 15086, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/15086. Letzter Zugriff am: 27.04.2024.